

Pillnitzer Weinbautag 2025

Aktueller Stand der Arbeit des
Weinbauverbandes sowie der Schutzge-
meinschaft Sachsen

am 10.04.2025



Weinbauverband Sachsen e.V.

Ehrenamtlicher Vorstand und Geschäftsführung

Der Vorstand:

Vorstandsvorsitzender: Felix Hößelbarth

stellvertretender Vorsitzender: Frank Neupold

Schatzmeister: Conrad Seifert

Beisitzer: Claus Höhne und Andreas Herr

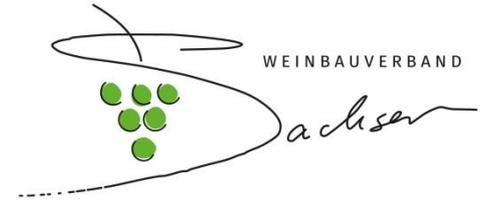
Geschäftsführerin: Sabine Wendsche





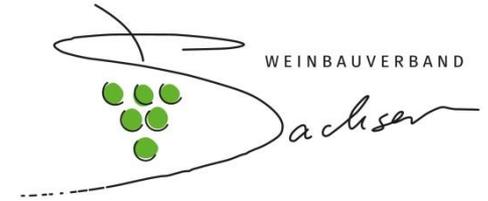
Weinkönigin Ivanna Wübken
Weinprinzessin Antje Peschel
Weinprinzessin Janine Merkel

(Foto: Foto Kahle)



Veranstaltungen 2025

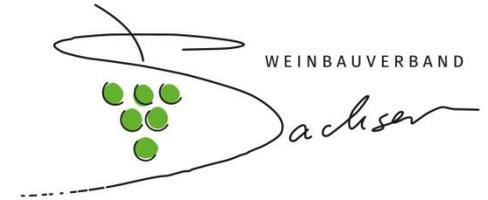
Veranstaltungen 2025



20.01.2025 Grüne Woche Berlin Länderabend Sachsen



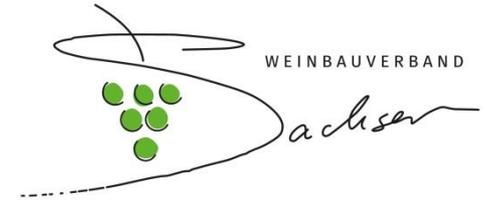
Veranstaltungen 2025



17.03. – 19.03.2025 Messe ProWein Düsseldorf



Termine Veranstaltungen 2025



27.03.2025 **1. Mitgliederversammlung 2025**

10.04.2025 **Pillnitzer Weinbautag**

13./14.04.2025 **Große Sachsen Weinprobe**

- Die „Große Sachsen Weinprobe“ wurde vom Arbeitskreis *Veranstaltungen* im Rahmen der ehrenamtlichen Gebietsweinwerbung organisiert.
- Nachfolgeveranstaltung der Großen-Gemeinsamen-Jungweinprobe

Herzlichen Dank an: Amrei Niessen-Fourré, Steffen Loose und Petra Gürtler!

Termine Veranstaltungen 2025



03.08.2025 **Verabschiedung der Weinhoheiten 2024/25**

- Organisiert von den Weingästeführern, federführend durch Herrn Puhlmann, Frau Zach, Herrn Teubert.
Herzlichen Dank an die Weingästeführer!

12.08.2025 **Wahl der Weinhoheiten**

- Die Bewerbungsphase ist eröffnet! Wir bitten um Unterstützung bei der Kandidatinnen Suche!
Werbemittel gibt es in der Geschäftsstelle.

13.11.2025 **2. Mitgliederversammlung 2025**



Weinbaupolitische Arbeit

Landesebene

- **Spätfrostbeihilfen**
- **Stand der Trockenmauerförderung (FRL Natürliches Erbe 2023)**
- **FRL Startprämie Weinbau**
 - Diese FRL wird eingestellt
- **Zukunft der Steillagenbewirtschaftung / Weinbau-Kulturlandschaft**

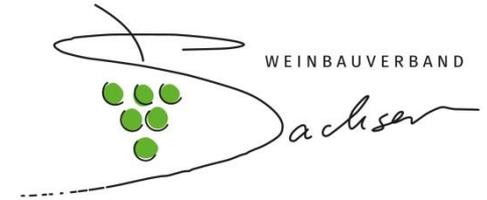
Landesebene

- **Besetzung der Stelle des Steillagenkoordinator**
 - Arbeitsbeginn voraussichtlich ab dem 15.06.2025
 - Kommunikation/ Bündelung der Interessen von: Bewirtschafter, Behörden (Denkmalschutzbehörde; Naturschutzbehörde, Kreisentwicklungsamt) Kommunen; LfULG, SMUL etc....
 - Erhalt der Wein-Kulturlandschaft und Lösungsansätze für Zukunftsfähig machen
 - Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen in der Steillage, z.B. durch Flurneuordnung
 - Lösungen/ Unterstützung der Kooperation kleiner und großer Winzer, z.B. beim Pflanzenschutz (mit Drohnen) in der Steillage
 - Steillagenförderung = Finanzielle Würdigung / Abfederung des erheblichen Mehraufwandes bei der Steillagenbewirtschaftung
 - Verzahnung Weinbau + Tourismus + Regional Marketing usw.

EU-/ Bundesebene

- hierzu der Vortag: ***Aktuelle weinbaupolitische Entwicklungen / Herausforderungen auf EU- und Bundesebene***

von Christian Schwörer, Generalsekretär des Deutschen Weinbauverbandes



Arbeit der Schutzgemeinschaft

- Überführung der Produktspezifikation und Änderungsantrag der g.g.A. und g.U. Sachsen, des „Status Quo“ fast abgeschlossen
- übergangsweise Anerkennung als **anerkannte Erzeugervereinigung** erhalten
- Gebietsabgrenzung der g.U. Sachsen, jetzt noch mit Produktionsstandorten, Prüfung der gemeldeten Erweiterungsflächen in April/Mai 2025, Meldeverfahren für Produktionsstandort läuft
- Formalisierung der Arbeit der Schutzgemeinschaft:
 - z.B. Anträge zur Aufnahme von Rebsorten, Gebietserweiterung/Rebrechte, Geschäftsordnung
- Profilierung der Herkunft Sachsen, Def. der Qualitätsstufen

Agrargeoschutzverordnung

- übergangsweise Anerkennung als anerkannte Erzeugervereinigung
- noch keine Umsetzung Harmonisierung im Bundes- /Landesrecht
- => daher Umsetzung noch unklar
- => wird aber Änderungen nach sich ziehen

Frage dabei sind:

- Def. des Erzeugerbegriffes, Traubenerzeuger???
- Repräsentativität, weiter nach Fläche oder Köpfen
- Kann der WBV SN in seiner Struktur/ Satzung überhaupt noch diese Funktion übernehmen?
- Wer kann dann noch Mitglied sein/werden?
- oder doch Aufbau von parallelen zusätzlichen Strukturen nötig?

Erster Arbeitsstand zur Profilierung der Rebsorten für die Einzellage:

1. Weißburgunder
2. Grauburgunder
3. Spätburgunder
4. Blaufränkisch
5. Müller-Thurgau
6. Riesling
7. Traminer
8. Sauvignier gris
9. Scheurebe
10. Chardonnay
11. Morio-Muskat
12. Grüner Veltliner
13. Gold Gelb Muskateller
14. Sauvignon blanc
15. Frühburgunder

Erster Arbeitsstand zur Profilierung der Rebsorten für die Einzellage:

Zusätzliche Gedanken zur Rebsorten Festlegung:

- Vorschlag: ausgewählte Rebsorten für die Einzellage, sollten **nicht nur von einem Betrieb** angebaut werden, sondern **mindestens 3 Betriebe** sollten die Sorten stehen haben bzw. diese Sorten müssen mindestens schon auf **1 ha angebaut** werden, damit wird auch eine Marktrelevanz nachgewiesen
- Vorschlag: **Sorten, die Potenzial haben**, sollten sich **erst bewehren** und dann für die Einzellage zu gelassen werden, ähnlich dem schon diskutierten Verfahren zur Einstufung einer Ersten oder Großen Gewächs Lage

Erster Arbeitsstand zur Profilierung der Rebsorten für die Einzellage:

weitere Festlegung von Qualitätsparameter für die Einzellage als Arbeitsstand:

- Höchstertrag: max. 50 hl/ha
- Einzellagen Weine sind ausschließlich Jahrgangsweine
- Handlese ???
- max. 15%iger Verschnitt mit Rebsorten außerhalb der festgelegten Liste möglich
- Cuvées aus den Rebsorten der Liste sind erlaubt, es müssen keine Rebsortenreinen Weine sein, bzw. mit Rebsortenangabe in den Verkehr gebracht werden

Vielen Dank!